



Supervision für Freiwillige von Solinetz

Mehr Sicherheit in der Begegnung mit traumatisierten Geflüchteten

Leitung: Dr. phil. Hanna Wintsch, pens. Traumatherapeutin mit langjähriger Erfahrung in der Schweiz und in Kriegsgebieten

- Wann:** An 5 Montagen von 17.30 bis ca. 19 Uhr
20.10.2025
10.11.2025
01.12.2025
12.01.2026 (Ort folgt)
02.02.2026 (Ort folgt)
- Wo:** Petit-Bureau Reseda, Badenerstrasse 230, 8004 Zürich (im Möbelgeschäft direkt bei Tramstation Lochergut)
- Anmeldung:** **Bis am 12.10.2025** an info@solinetz.ch mit Angabe des Projektes, in dem Sie aktiv sind
- Teilnahme:** Wünschenswert ist eine aktive und verbindliche Teilnahme. Die Gruppenszahl ist auf max. 8 Teilnehmer:innen beschränkt.

In dieser Supervision sind Sie eingeladen, Begegnungen mit geflüchteten Menschen zu schildern, die bei Ihnen Fragen aufgeworfen oder Sie vielleicht ratlos oder auch wütend zurückgelassen haben. Im gemeinsamen Austausch werden Klärungen und Hilfestellungen erarbeitet. Sie werden dabei auch die notwendigen fachlichen Inputs zu Trauma und Traumafolgestörungen erhalten.

Mögliche Themen:

- Sicherheit und Struktur, Nähe – Distanz
- Förderung von Selbstwirksamkeit, Selbstermächtigung und Ressourcenaktivierung
- Dissoziative Situationen (jemand ist körperlich anwesend, aber ‚abwesend‘ bzw. kaum ‚erreichbar‘)

Sie gewinnen an diesen Abenden als Freiwillige mehr Sicherheit und Vertrauen in Ihre Fähigkeiten. Last but not least geht es um das Erkennen der eigenen Grenzen und um Selbstfürsorge.

